



Predigt mit Debora Wälti
17.04.2022

PREDIGTNOTIZEN

Wir haben letzte Woche gehört, dass unsere Entscheidungen heute, Generationen nach uns beeinflussen.

Wenn unsere Werte klar sind, sind unsere Entscheidungen einfacher.
Eines der besten geistlichen Tools, ist es jetzt gute Entscheidungen für die Zukunft zu treffen.

Wer von euch hat schon einmal eine Versuchung erlebt und dieser nachgegeben und es danach bereut? Wir alle haben dies schon erlebt.

Weshalb haben wir der Versuchung nachgegeben? Die Chance ist gross, dass wir nicht bereit waren der Versuchung zu widerstehen.

Die Bibel sagt uns, dass wir vorbereitet sein sollen für die Versuchung.

Seid wachsam und steht fest im Glauben! Seid entschlossen und stark! 1. Korinther 16,13

➔ Es heisst dass wir wachsam und bereit sein sollen im Glauben zu stehen.

Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach. Matthäus 26,41

Es heisst der Geist ist willig. Wir geben uns Mühe das Richtige zu tun, aber trotzdem sind wir manchmal zu schwach, und geben der Versuchung nach.

Deshalb ist es wichtig, dass wir uns vorher entscheiden, dass wir bereit sein wollen. Und uns auch bereit machen, indem wir Wachen aufstellen. Zum Beispiel die Waffenrüstung anziehen und Zeit mit Gott verbringen. Uns vorher überlegen, wie wir in der Versuchung reagieren wollen.

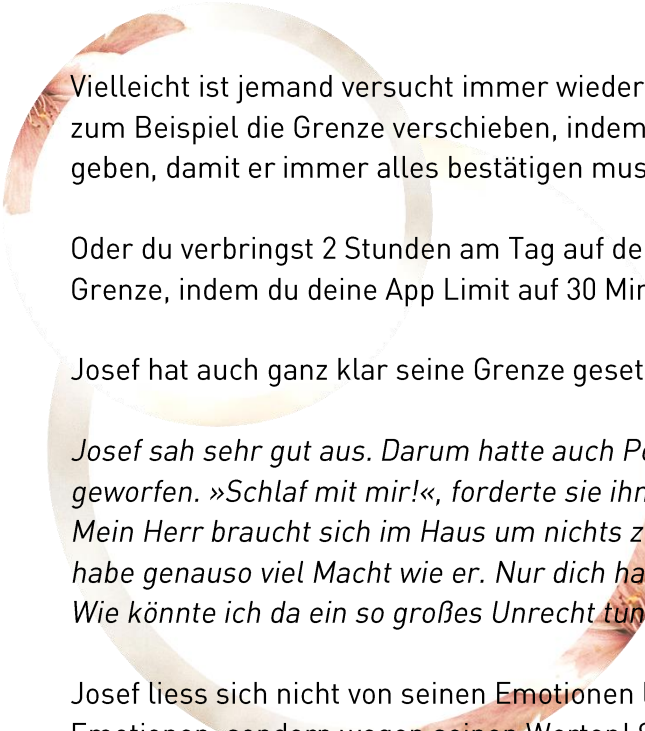
Wir wollen Entscheidungen treffen, die Gott ehren und uns vor den Versuchungen Satans schützen. Es braucht enorm viel Energie einer Versuchung zu widerstehen. Es macht müde und schlaucht aus. Ein Teil unseres Hirns wird müde und abgenutzt.

Wie können wir konkret gegen diese Versuchung vorgehen?

1. Verschiebe deine Grenze

Wenn wir eine Grenze haben, gehen wir möglichst nahe heran, um herauszufinden wie viel es erleidet, damit es gerade noch keine Sünde ist.

Dies tun wir erstaunlicherweise nicht, wenn es um eine gefährliche Situation geht. Zum Beispiel: Wie nahe kann ich an einen Klippenrand gehen, ohne dass ich runterfliege?
Deshalb ist es weise, wenn wir die Grenze zur Versuchung, zur Sünde verschieben, damit wir gar nicht erst in die Nähe der Versuchung kommen.



Vielleicht ist jemand versucht immer wieder zu viel online zu bestellen. Dann können wir zum Beispiel die Grenze verschieben, indem wir unserem besten Freund das Passwort geben, damit er immer alles bestätigen muss, bevor wir es bestellen.

Oder du verbringst 2 Stunden am Tag auf den sozialen Medien. Dann verschiebe deine Grenze, indem du deine App Limit auf 30 Minuten setzt.

Josef hat auch ganz klar seine Grenze gesetzt.

Josef sah sehr gut aus. Darum hatte auch Potifars Frau mittlerweile ein Auge auf ihn geworfen. »Schlaf mit mir!«, forderte sie ihn auf. Aber Josef weigerte sich: »Du weißt doch: Mein Herr braucht sich im Haus um nichts zu kümmern – alles hat er mir anvertraut. Ich habe genauso viel Macht wie er. Nur dich hat er mir vorenthalten, weil du seine Frau bist. Wie könnte ich da ein so großes Unrecht tun und gegen Gott sündigen?« 1. Mose 39,6-9

Josef liess sich nicht von seinen Emotionen leiten. Er traf keine Entscheidung wegen seinen Emotionen, sondern wegen seinen Werten! Sein Wert war, dass man nicht mit einer Frau schläft, mit der man nicht verheiratet ist. Dies ist ein klares Gebot von Gott. Er hat eine klare Grenze gezogen, obschon das Angebot von der Frau des Potifars vielleicht sogar verlockend war. Ich meine er war getrennt von seiner Familie, ganz alleine in einem fremden Land, und hatte vielleicht nicht viele Freunde. Es hätte ja wahrscheinlich auch niemand mitbekommen. Da hätte ihm die Liebe dieser Frau gut getan. Das hätte er sich zumindest einreden können. Er war bereit sich vor der Sünde zu schützen.

Ich glaube Josef trug tief in sich diese Beziehung zu Gott. Die Tiefe und das Vertrauen, dass sein Gott mit ihm war und es gut mit ihm meinte. Dies half ihm auch eine klare Grenze zu ziehen, als er in Versuchung geriet.

2. Wie hoch ist der Preis?

Wenn wir in Versuchung geraten, was ist der Preis den wir bezahlen müssen, wenn wir es trotzdem tun? Wir können zum Beispiel unser Ansehen verlieren, unseren Job, unsere Ehe, das Vertrauen unserer Freunde, oder Kinder, die Berufung die Gott für unser Leben hat, usw...

Was wäre der Preis gewesen, wenn er mit der Frau von Potifar geschlafen hätte?

Potifars Frau liess nicht locker. Jeden Tag redete sie auf Josef ein, er aber hörte nicht darauf und liess sich nicht von ihr verführen. 1. Mose 39,10

Er wusste, dass die Gefahr bestand, dass sie schwanger werden könnte, dass er dabei erwischt werden könnte und dies sein Leben kosten würde. Und vor allem wäre er nicht in die Berufung gekommen, die Gott für ihn hatte! Gott hätte ihn vielleicht nicht als Herrscher über ein ganzes Land gesetzt, wenn er mit der Frau des Potifars geschlafen hätte. Er war sich bewusst, dass der Preis für eine solche Aktion viel zu hoch war.

Aber er musste jeden Tag ganz konsequent seine Grenze wahren und bereit sein diese durchzuziehen. So ergeht es uns manchmal auch! Wir müssen bereit sein unsere Grenzen nicht zu überschreiten. Was kann uns dabei helfen?

3. Plane deine Flucht

Wir haben gelesen wie Josef Tag für Tag von der Frau von Potifar bedrängt wurde. Josef brauchte einen Plan zur Flucht, wenn es einmal eine Situation geben sollte, wo er nicht mehr widerstehen konnte.

Einmal kam Josef ins Haus, um wie gewöhnlich seine Arbeit zu tun. Von den Sklaven war gerade niemand anwesend. Da packte sie ihn am Gewand. »Komm mit mir ins Bett!«, drängte sie. Josef riss sich los, ließ sein Gewand in ihrer Hand und floh nach draussen.

1. Mose 39,11&12

Vielleicht denken wir, Josef hatte einfach einen starken Willen und deshalb gelang es ihm zu widerstehen. Nein, er war bereit und hatte einen Fluchtplan.

Josef hat sich vorher entschieden, dass er flüchten würde, wenn die Versuchung zu gross werden würde. Er hat sich entschieden, an den Werten seines Gottes festzuhalten.

Er sagte sich lieber ein guter Name, als ein gutes Gewand. Er hat sich entschieden, wenn sie mich packt, dann renne ich! Denn ich bin nicht genug stark ihr zu widerstehen, deshalb werde ich davonrennen.

Das grossartige an Gott ist, dass wenn wir versucht werden, was immer wieder mal geschieht, dass er immer treu zu uns steht! Er wird uns nie im Stich lassen! Er ist der Grosse «Ich bin» der immer für uns ist!

Was eurem Glauben bisher an Prüfungen zugemutet wurde, überstieg nicht eure Kraft. Gott steht treu zu euch. Er wird auch weiterhin nicht zulassen, dass die Versuchung größer ist, als ihr es ertragen könnt. Wenn euer Glaube auf die Probe gestellt wird, schafft Gott auch die Möglichkeit, sie zu bestehen. 1. Korinther 10,13

Gott steht immer zu uns! Er lässt nicht zu, dass die Versuchung für uns zu gross ist! Und was das Geniale ist, er gibt uns immer die Möglichkeit der Flucht! Eine andere Tür die wir nehmen können, um der Versuchung zu widerstehen! Egal in welchem Lebensbereich.

Deshalb machen wir uns bereit für die Versuchung. Wir entscheiden uns vorher, wie wir handeln wollen und machen einen Plan. Mit dem Wissen, dass wir durch Seine Gnade bestehen können! Nur durch seine Gnade sind wir überhaupt gerettet und ist es uns möglich, «Nein» zu Sünde zu sagen.

Überleg dir wo du eine Entscheidung treffen möchtest um dich bereit zu machen, deine Grenze zu verschieben.

Jesus trug jede Sünde am Kreuz und durch seine Gnade dürfen wir zu ihm kommen. Heute dürfen wir feiern, dass Jesus für uns gestorben und wieder auferstanden ist! Er lebt! Und wisst ihr wem er als erstes begegnet ist als er auferstanden ist: Maria von Magdalena. Sie war eine Prostituierte gewesen. Eine mit der man nichts zu tun haben wollte. Und Jesus begegnet ihr als erstes nach seiner Auferstehung! Was für ein Statement von ihm! Gottes Gnade ist viel grösser als wir es je verstehen können! Und er gibt uns eine zweite Chance!

KLEINGRUPPENMATERIAL

Reden

- Erzähle von einigen Entscheidungen, welche du diese Woche getroffen hast.

Nachdenken

- Welcher Teil dieser Predigt hat dich am meisten beeindruckt?
- Wie machst du Pläne für die Zukunft?
- Lies Matthäus 26,41. Wo hat dir Gott geholfen, die richtige Entscheidung zu treffen oder eine Versuchung zu überwinden?

Mitteilen

- Wie sieht es aus, wenn man "die Grenze überschreitet", wenn man gegen eine Versuchung kämpft? Wie können wir als Kleingruppe helfen, Abstand zwischen dich und die Versuchung zu bringen?
- Überleg dir in welchen Bereichen deines Lebens du am anfälligsten für die Angriffe des Feindes bist. Wie sieht dein Fluchtplan aus, wenn der Teufel das nächste Mal angreifen will?

Beten

Vater, wir wissen, dass es leicht sein kann, der Versuchung nachzugeben. Danke, dass Du uns die Kraft gibst, im Voraus zu entscheiden, wie wir in solchen Situationen reagieren werden. Bitte erinnere uns an die Werte, die du uns ins Herz gelegt hast, damit unsere Entscheidungen nicht auf momentanen Emotionen beruhen. In Jesu Namen, Amen.

Umsetzen

- Überleg dir, wie du auf eine Versuchung reagieren willst, indem du deine Grenzen neu setzt und deine Flucht bereits vorher planst.

Schlüssel Bibelstellen

Seid wachsam und steht fest im Glauben! Seid entschlossen und stark! 1. Korinther 16,13

Wacht und betet, damit ihr nicht in Versuchung kommt! Der Geist ist willig, aber das Fleisch ist schwach. Matthäus 26,41

Denn darum habe ich auch geschrieben,... auf dass wir nicht überlistet werden vom Satan; denn uns ist nicht unbekannt, was er im Sinn hat.

2. Korinther 2,9&11

Darum, wer meint, er stehe, der sehe zu, dass er nicht falle!

1. Korinther 10,12

... Josef sah sehr gut aus. Darum hatte auch Potifars Frau mittlerweile ein Auge auf ihn geworfen. »Schlaf mit mir!«, forderte sie ihn auf.

1. Mose 39,6-7

...Er aber ließ das Obergewand in ihrer Hand und floh und lief hinaus. 1. Mose 39,12

Was eurem Glauben bisher an Prüfungen zugemutet wurde, überstieg nicht eure Kraft. Gott steht treu zu euch. Er wird auch weiterhin nicht zulassen, dass die Versuchung größer ist, als ihr es ertragen könnt. Wenn euer Glaube auf die Probe gestellt wird, schafft Gott auch die Möglichkeit, sie zu bestehen.

1. Kor. 10,13

NOTIZEN